

**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 03.06.2015**

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:
Norbert Pleus

Mitglieder (stimmberechtigt):
Ortrud Bögel
Ulrich Hausdorf
Olga Klein
Heiner Krämer
Wolfgang Talle
Michael Teschke
Alois Thien
Beate Waschulewski

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Hermann-Otto Wiegmann
Annette Wintermann

Es fehlten (Mitglieder):
Norbert Abeln

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 21. April 2015
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Krematorium
 - 3.2. Rotlichtüberwachung
 - 3.3. Paulstraße
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Krematorium
5. Anlegung eines Radweges zum Gebäude der Lustigen Musikanten
6. Bereitstellung von Mitteln für die Ertüchtigung des Beachvolleyballfeldes
7. Sachstandsbericht der Arbeitsgruppe Dorfentwicklung
8. Vorstellung von Bauvorhaben
9. Finanzielle Unterstützung der örtlichen LiLi-Buslinie (Antrag der SPD-Fraktion)
10. Anfragen und Anregungen
 - 10.1. Optimierung des Straßenzustandes in der Siedlung Tannen-
kamp
 - 10.2. Gewerbegebiet an der Ulanenstraße
 - 10.3. Straßenausbau
 - 10.4. Altenwohnungen
 - 10.5. Straßennamen

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16.00 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße 18, die öffentliche Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Der Ortsrat nahm keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 21. April 2015

Zunächst erkundigte sich Herr Talle zum Baugebiet „Zwischen B 213 und Dollhoffstraße“ danach, ob eine Klärung hinsichtlich der Zuwegung zu möglichen Gewerbebetrieben über die Binnenstraße geklärt sei.

Anschließend genehmigten die Ortsratsmitglieder einstimmig das Protokoll.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Krematorium

Der Vorschlag für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h auf der Duisenburger Straße und der Straße Adelige Hof wird derzeit verwaltungsseitig geprüft. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

TOP 3.2 Rotlichtüberwachung

Die Arbeiten zur Einrichtung des Messplatzes zur Rotlichtüberwachung an der B 213 können voraussichtlich im Juli 2015 durchgeführt werden.

TOP 3.3 Paulstraße

Auf Nachfrage erklärten die Ortsratsmitglieder, dass es größere Wasseransammlungen in Höhe Haus-Nr. 6 (Kreuzungsbereich Paulstraße/Stichstraße Paulstraße) gebe.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 4.1 Krematorium

Ein Einwohner erkundigte sich nach der weiteren Vorgehensweise des Ortsrates gegenüber der Stadt Lingen (Ems). Herr Ströer antwortete, dass der Ortsrat seine Einwände noch einmal festhalten und im Rahmen der Auslegung bis zum 19.06.2015 bei der Stadt Lingen (Ems) einreichen werde. Zu beachten sei, dass man sich in einem politischen Prozess befinde, in dem der Ortsrat ein Votum abgegeben habe. Seitens der Parteien im Stadtrat sei man den Bedenken des Ortsrates allerdings nicht gefolgt. Der Ortsrat werde das Verfahren weiter intensiv und mit den vorhandenen Mitteln begleiten. Die Eingaben würden schriftlich eingereicht.

Eine Einwohnerin erkundigte sich danach, ob der Ortsrat eine Klagemöglichkeit habe. Herr Ströer stellte die Erfolgsaussichten einer Klage infrage. Der Ortsrat bat die Verwaltung um Klärung eventueller Klagemöglichkeiten. Auf weitere Nachfrage der Ein-

wohnerin berichtete Herr Pleus, dass man insbesondere Bedenken hinsichtlich der Geschwindigkeiten im Bereich Duisenburger Straße bzw. Adelige Hof habe. Herr Ströer ergänzte den Hinweis, dass man seitens des Orsrates die Zuwegung zum Krematorium kritisch hinterfrage, die nun anders als ursprünglich geplant erfolgen müsse. Der Ortsrat sehe bei der Zuwegung zum Krematorium einen Gefahrenpunkt, der zu lösen sei. Herr Krämer wies darauf hin, dass auch die Ausführungen der Verwaltung zur Standortauswahl nicht nachvollzogen werden könnten. Hierzu seien nur unklare Aussagen gemacht und Fragen des Orsrates nicht abschließend beantwortet worden.

TOP 5 Anlegung eines Radweges zum Gebäude der Lustigen Musikanten

Herr Ströer berichtete, dass nach Fertigstellung des Übungsgebäudes der Lustigen Musikanten die Zuwegung für Radfahrer und Fußgänger auf der nördlichen Seite der Duisenburger Straße nicht geregelt sei. Der Radweg ende in Höhe der Einfahrt zum Heimathausgelände. Herr Pleus teilte mit, dass eine Wegeführung zwischen der Wallanlage und den Toilettengebäuden des Heimathofes geplant sei. Anhand von Planunterlagen erläuterte er den geplanten Verlauf bis zum Parkplatz der Lustigen Musikanten. Herr Ströer wies darauf hin, dass rotes Pflaster verwendet werden solle und eine Wegebreite von 1,8 m geplant sei. Herr Pleus berichtete, dass derzeit Angebote eingeholt würden. Man gehe von einem Maximalkostenaufwand von ca. 4.230,00 € aus. Herr Wiegmann erkundigte sich, ob man den Radweg auf der nördlichen Seite der Duisenburger Straße auch in der Gegenfahrtrichtung nutzen dürfe. Die Ortsratsmitglieder baten um Klärung. Es schloss sich eine kurze Aussprache an.

Anschließend beschlossen die Ortsratsmitglieder einstimmig, die notwendigen Kosten bis maximal 4.300,00 € aus Ortsratsmitteln zur Verfügung zu stellen.

TOP 6 Bereitstellung von Mitteln für die Ertüchtigung des Beachvolleyballfeldes

Herr Ströer und Herr Pleus berichteten über die geplanten Arbeiten. Der Zustand der Beachvolleyballfläche müsse dringend optimiert werden. Herr Pleus ging näher auf die einzelnen Arbeiten ein; die Gestaltung des Walles solle verändert werden, die Beachvolleyballfläche erhalte einen neuen Belag, ggfs. könne eine Bank aufgestellt werden und neue Pfosten samt Netz sollen angeschafft werden. Den Kostenaufwand bezifferte er auf maximal 1.500,00 €. Die Angebote für die Maßnahmen würden derzeit eingeholt. Auf Frage, ob der Wall erhöht werde, antwortete Herr Pleus, dass eine Klärung erfolgen werde. Der Sportverein SV Voran Brögbern bringe sich bei den Arbeiten mit ein.

Anschließend stellten die Ortsratsmitglieder einstimmig maximal ca. 1.500,00 € zur Verfügung.

TOP 7 Sachstandsbericht der Arbeitsgruppe Dorfwentwicklung

Es ergab sich eine kurze Aussprache zu den im Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mitteln für die Planung und Realisierung des Dorfplatzes im Kreuzungsbereich Am Kindergarten/Duisenburger Straße. Herr Pleus stellte einen Plan mit einigen Vorschlägen und Ideen des Orsrates vor. Frau Wintermann berichtete, man könne die geplanten Aktivitäten (Lauf- und Radfahrstrecken) hier beginnen lassen. Von Einwohnern sei auch erklärt worden, dass eine Boule-Fläche wünschenswert sei. Herr Talle thematisierte den notwendigen Antrag für EU-Fördermittel, worauf Herr Ströer eine Kontaktaufnahme mit den zuständigen Stellen zusagte. Herr Krämer schlug vor, den Standort des Vereinsbaumes von der Wegeverbindung zu trennen, woraufhin die Ortsratsmitglieder übereinkamen, dass noch zeichnerische Überarbeitungen erforderlich seien. Herr Krämer erkundigte sich, ob es seitens des SV Voran Brögbern Bedenken gegen die Laufwege, die auch auf der Sportplatzfläche angelegt werden sollen, bestehen.

Herr Pleus antwortete, dass für die Wege keine Baumaßnahmen geplant seien und es seitens des Vereins keine Bedenken gebe. Die Entwicklung müsse man zunächst abwarten. Frau Wintermann ergänzte den Hinweis, dass der SV Voran Brögbern bei den Gesprächen der Arbeitsgruppe zu der Thematik mit beteiligt und demzufolge informiert sei. Herr Ströer bestätigte, dass der SV Brögbern offen für diese Pläne sei.

TOP 8 Vorstellung von Bauvorhaben

Herr Kütke informierte die Ortsratsmitglieder über die geplante Erweiterung eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus auf dem Grundstück Adeliger Hof 14 a.

Die Ortsratsmitglieder äußerten keine Bedenken.

TOP 9 Finanzielle Unterstützung der örtlichen LiLi-Buslinie (Antrag der SPD-Fraktion)

Zunächst informierte Herr Ströer über den Inhalt des Antrags der SPD-Fraktion. Derzeit würden klärende Gespräche mit der Verwaltungsführung und den Ortsbürgermeistern geführt. Vor zwei Jahren habe man festgelegt, den Lili-Bus für die Dauer von zunächst zwei Jahren finanziell zu unterstützen. Man habe sich damals auch darauf verständigt, sich im Laufe der 2 Jahre die Zahlen über die Nutzung sowie die Finanzierung des Lili-Bussystems vor einer weiteren Entscheidung vorlegen zu lassen. Herr Krämer berichtete, dass die Nutzerzahlen bis März 2015 vorlägen. Frau Wintermann erklärte, dass die Verwaltung die Thematik weiter vorbereiten solle. Es solle kein Schnellschuss vollzogen werden. Herr Ströer sprach sich dafür aus, zunächst die Abstimmungsgespräche fortzuführen. Herr Talle berichtete, dass der Antrag gestellt worden sei, damit rechtzeitig über die weitere Finanzierung entschieden werde.

Nach kurzer Aussprache wurde eine Entscheidung einvernehmlich vertagt.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

TOP 10.1 Optimierung des Straßenzustandes in der Siedlung Tannenkamp

Herr Pleus sprach noch einmal die notwendige Klärung des weiteren Vorgehens an. Die Ortsratsmitglieder kamen überein die Anlieger zu befragen, ob eine Kostenbeteiligung für solche Maßnahmen möglich erscheine. Auch solle anschließend ein Termin mit dem Fachdienst Tiefbau zur Klärung möglicher Alternativmaßnahmen durchgeführt werden. Die Ortsratsmitglieder setzen sich mit dem Fachdienst Tiefbau in Verbindung.

TOP 10.2 Gewerbegebiet an der Ulanenstraße

Frau Klein erkundigte sich nach den Straßenbauausbaumaßnahmen an der Sticher-schließung zu den Betrieben Hüntelmann und Neu südlich der Ulanenstraße. Herr Kütke antwortete, dass es sich hierbei um die abschließenden Ausbauarbeiten für die Erschließung der Gewerbegebietsflächen handele. Herr Pleus verwies darauf, dass im Kreuzungsbereich Schillerstraße/Ulanenstraße eine Anbindung auf der südwestlichen Kreuzungsseite zwischen Radweg und der Schillerstraße fehle.

TOP 10.3 Straßenausbau

Herr Wiegmann erkundigte sich nach dem möglichen Baubeginn für den Grenzweg sowie die Straße Flachswischke.

TOP 10.4 Altenwohnungen

Auf Frage von Herrn Talle berichtete Herr Ströer, dass die Gespräche mit einem Investor für die Errichtung von Altenwohnungen gescheitert seien. Es gebe weitere Gespräche zu möglichen Entwicklungen.

TOP 10.5 Straßennamen

Herr Teschke erkundigte sich, ob den Ortsratsmitgliedern bekannt sei, dass die Anwohner der Straße Flachswischke eine andere Straßenbezeichnung wünschten.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer